

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.04.2018

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:

Kommunalaufsicht beim
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schlossstraße 24, 07318 Saalfeld

[0090394]

Neubau Trinkwasserleitung

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Schilfwasser-Leina

Straße: Untere Bachstr. 12

PLZ, Ort: 99894 Friedrichroda

Telefon: 03623 3118015

E-Mail: schmidt@schilfwasser-leina.de

Internet: www.schilfwasser-leina.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 99984 Friedrichroda

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Tiefbau + Leitungsbau Trinkwasserleitung

Titel 1: Allgemeine Leistungen – Baustelleneinrichtung

1 Psch. Antransport, Aufbau, Abbau und Abtransport BE

1 Psch. Kennzeichnen der Baustelle

200 m Bauzaun aufbauen und mehrmals umsetzen

1 Psch. Verkehrssicherung

Titel 2: Trinkwasserleitungsbau Gartenstraße

400 m³ Bodenabtrag und Entsorgung Z 1.2 u. Z 2

170 m³ Sandumhüllung herstellen

278 m Leitung GGG DN 100

30 m HA da 32 herstellen

12 m HA da 40 herstellen

360 m² Fahrbahnwiederherstellung Bk 1,0

Titel 3: Trinkwasserleitungsbau Burgstraße

100 m³ Bodenabtrag und Entsorgung Z 2 u. >Z 2

35 m³ Sandumhüllung herstellen

17 m Leitung GGG DN 150

52 m Leitung GGG DN 100

10 m HA da 32 herstellen

70 m² Fahrbahnwiederherstellung Bk 3,2

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Trinkwasser

Zweck des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 07.05.2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.08.2018

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 26.02.2018, um 00:00 Uhr

Anforderung bis: 20.03.2018, um 10:00 Uhr

Anforderung/Einsicht bei:

Ingenieurbüro Boller

Reitenbergweg 17, 99894 Leinatal OT Leina

<https://www.subreport.de/E82392266>

Fax: 03622 901592

E-Mail: c.helfer@iboller.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 45,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Ingenieurbüro Boller

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck: 17-12 Garten- u. Burgstraße

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE31 8207 0024 0254 3908 00

BIC: DEUTDE33

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe oben

ZV Schilfwasser-Leina, Sekretariat 1. Etage

Untere Bachstraße 12

99894 Friedrichroda

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.03.2018, um 10:00 Uhr

Eröffnungstermin: am 20.03.2018, um 10:00 Uhr

Ort: ZV Schilfwasser-Leina

Nebengebäude

Untere Bachstr. 12

99894 Friedrichroda

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: 3 % Gewährleistungsbürgschaft

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach § 16 der VOB(B) und vereinbartem Zahlungsziel.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

Bestandteil der Verdingungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)/gem. ThürVgG § 15
 - Haftpflichtversicherung
 - Nachweis der Krankenkasse
 - Eigenerklärung Gewerbezentralregister
 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz
 - DVGW-Zulassung
 - Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG – §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen (auch für Nachunternehmer).
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG § 12
 - Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
 - Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer
- v) Ablauf der Bindefrist: 19.04.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Freistaat Thüringen
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Abteilung 2, Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

gez. Kehl
Werkleiter
ZV „Schilfwasser-Leina“

[0090395]

Leerstandsmanagement

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738236
Telefax: 03628 738239
E-Mail: LRÄ-Komet@gmx.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-03-09
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
Ort der Ausführung: 99310 Arnstadt
südlicher Ilm-Kreis
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Leerstandsmanagement
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: 17.04.2018 – 30.06.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de



- i) Ablauf der Angebotsfrist: am **27.03.2018**, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 16.04.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger: 14,40 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Ausschreibung Leerstandsmanagement
2018-03-09
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

[0090396]

Abwasserkanäle und Abwasserdruckleitungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber: Abwasserzweckverband Mellingen
Weimarische Straße 17, 99441 Mellingen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- d) Art des Auftrages: **Abwasserkanäle und Abwasserdruckleitungen**
- e) **Ort der Ausführung: 99438 Oettern** (Gemarkung Oettern)
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
225 m Freispiegelkanal DN 500 PP, 1 060 m Abwasserdruckleitung HDPE 63 x 5,8, 1 St. Einlaufschacht mit Mazerator, 16 m Stauraumkanal DN 1 000, 1 St. Beckenüberlauf, 1 St. Pumpenschacht DN 2 000, 48 m ILM-Düker im Schutzrohr HDPE 110 x 10 im Bohrspülverfahren
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: Baubeginn: 30.04.2018
Bauende: 30.10.2018
- j) Der Zuschlag wird nach VOB/A § 25 und § 25 a auf das Gesamtangebot erteilt, das unter Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Nebenangebote und Sondervorschläge werden ausdrücklich zugelassen.
- k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
bei: Ingenieurbüro Katzung GmbH
Belvederer Allee 12, 99425 Weimar
Tel.: 03643 853990, Fax: 03643 853991